

Begründung:

Am Flugplatz Emden soll die Möglichkeit für die Ansiedlung flugplatzrelevanter Nutzungen geschaffen werden. Ziel ist, potenzielle Bauflächen für Nutzer zum Beispiel aus den Bereichen off-shore-Logistik, Zoll, Cargo oder auch flughafenbezogenem Kleingewerbe vorhalten zu können. Darüber hinaus soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, Flugzeuge in weiteren Hangars unterbringen zu können.

Im geltenden Flächennutzungsplan ist der Flugplatz bereits dargestellt. Die mit diesem Bebauungsplan überdeckte Fläche ist derzeit im Flächennutzungsplan als Grünland dargestellt, so dass parallel zum Bebauungsplanverfahren der Flächennutzungsplan geändert wird (54. Änderung).

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca.12,7 ha.

Im Verfahren müssen insbesondere für folgende Problembereiche Lösungen dargestellt werden:

- Eingriff in Natur und Landschaft
- Lärm durch Flugplatz und BAB 31

Der Investor, die Flugplatz Emden GmbH, trägt die Kosten für die Durchführung des Verfahrens.

Anlage

- Geltungsbereich